



**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V03938 Frauen-Nacht-Taxi für München – Evaluation**

Beschlussvorlage für den Kreisverwaltungsausschuss am 24.11.2021

Öffentliche Sitzung

I. An das Kreisverwaltungsreferat

Die Stadtkämmerei stimmt der o.a. Beschlussvorlage nicht zu.

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 28.07.2021 im Rahmen des Änderungsantrags zur Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2022, Eckdatenbeschluss“ (Vorlagennummer 20-26 / V 03492) den Referaten ermöglicht, Einzelbeschlüsse einzubringen, wenn Finanzierungen auf Grund unabweisbarer oder vertraglicher Verpflichtungen notwendig werden.

Der in der o.a. Beschlussvorlage dargestellte Mehrbedarf von insgesamt 2.010 Tsd. € ist nicht unabweisbar. Bei dem vom Kreisverwaltungsreferat beantragten Mittelbedarf für das Frauen-Nacht-Taxis in den Jahren 2022 und 2023 handelt es sich um eine freiwillige Leistung und entspricht daher nicht den Festlegungen aus dem Eckdatenbeschluss.

Zusätzlich führt das Referat in seinem Vortrag selbst aus, dass sowohl im Jahr 2020 als auch in diesem Jahr das beantragte und eingeplante Budget nur zu einem sehr geringen Teil abgerufen wurde. Auch aufgrund der corona-bedingten Auswirkungen wird der Bedarf aus Sicht der Stadtkämmerei weitaus geringer ausfallen und könnte aus dem laufenden Budget für das Jahr 2022 finanziert werden.

Die Stadtkämmerei empfiehlt daher allenfalls einen Teilbetrag in den Haushalt 2022 aufzunehmen und ggfs. im Rahmen des Nachtragshaushalts nachzusteuern.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten einen Abdruck dieser Stellungnahme zur Kenntnis.